



Verband
der Körperbehinderten
der Stadt Dresden e. V.



Tätigkeitsbericht des Vorstands für den Zeitraum 2021 – 2022

Verband der Körperbehinderten der Stadt Dresden e. V.

Juli 2022

Verband der Körperbehinderten der Stadt Dresden e. V.
Strehleener Straße 24
Erdgeschoss links
01069 Dresden
Telefon: 0351 4724942
Fax: 0351 4729652
E-Mail: info@kompass-dresden.de
Website: www.kompass-dresden.org

Tätigkeitsbericht Vorstand Juli 2021 – Juli 2022

Liebe Mitglieder, sehr geehrte Damen und Herren, liebe Gäste,

über unsere Aktivitäten der vergangenen 12 Monate möchten wir Sie heute informieren.

Zu unserem, durch Sie 2021 gewählten, Vorstand gehören:

Annett Hanicke als Vorsitzende, Romy Pötschke und Kati Stephan als Stellvertreterinnen, Thomas Pietsch als Schatzmeister und die weiteren Mitglieder Monika Fiedler, Mario Peters, Gerd Schuhmacher und Stefan Wicklein.

Zu Vorstandssitzungen haben wir uns 15x intensiv beraten und ausgetauscht, davon am 01.02.2022 erstmals seit langem auch wieder als eine erweiterte Vorstandssitzung mit aktiven Verbandsmitgliedern als Gäste. Unter den Corona-Bedingungen fanden diese oft als Zoom-Videokonferenz statt. Aktuell laufen die Sitzungen in einer Mischung aus Videokonferenz und Treffen vor Ort in der Begegnungsstätte.

Zwischen den Sitzungen arbeiteten alle eigenverantwortlich

- innerhalb ihrer Themenschwerpunkte (z. B. Wohnen, ÖPNV, Sport)
- an übernommenen Einzelaufgaben
- in zahlreichen Gremien und bei Veranstaltungen

immer mit dem Ziel, die Interessen von Menschen mit Behinderung in der Landeshauptstadt Dresden zu vertreten.

In den Gremien und bei Veranstaltungen sind jedoch nicht nur die Vorstandsmitglieder tätig. Wir sind sehr froh und stolz, dass es noch weitere aktive Mitglieder gibt, die uns als Verband zu einer starken Interessenvertretung machen. Es ist uns also weiterhin sehr gut gelungen, Teil eines starken Netzwerkes zu sein.

Vertretung in Gremien

Birgitt Prelle und Joachim Müller vertreten uns in der „Arbeitsgruppe Barrierefreies Planen und Bauen“. Die AG wird geleitet vom Amt für Hochbau und Immobilienverwaltung innerhalb des Geschäftsbereiches Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften der Stadt Dresden. Die meist monatlichen Beratungen befassen sich mit vielen Themen zur Barrierefreiheit von öffentlichen Gebäuden und des Verkehrsraumes. Seit über einem Jahr finden die Beratungen online statt.

Joachim Müller ist im Auftrag für unseren Verband Mitglied im Sächsischen Landesbeirat für Inklusion der Menschen mit Behinderungen. Für den Beirat wurde Joachim Müller als Ersatzmitglied in die Clearingstelle berufen. Diese hat die Aufgabe, bei Streitigkeiten zwischen dem Leistungsberechtigten und dem zuständigen Träger der Eingliederungshilfe zu vermitteln.

Birgitt Prelle und Annett Heinich sind Mitglieder im Beirat für Menschen mit Behinderungen unserer Stadt.

Annett Heinich ist weiterhin auch Inklusionsbotschafterin der Interessenvertretung Selbstbestimmt Leben in Deutschland e. V. (ISL). Sie hat gemeinsam mit **Sören Haak** die Nachbarschaftsinitiative „NEUSTAD(t) RAUM“ gegründet.

Annett Hanicke ist Vorsitzende der „Stadt AG – Aktives Netzwerk für ein inklusives Leben in Dresden e. V.“ und Leiterin der Fahrdienstkommission der Landeshauptstadt Dresden.

Des Weiteren vertreten **Petra Würkert** und **Sören Haak** aus unserem Verband die Fahrdienstnutzer innerhalb von Beratungen mit dem Sozialamt.

Britta Soppala und **Gerd Schuhmacher** sind Mitglieder der Delegiertenversammlung des BSK.

Britta Soppala ist Vorsitzende des Landesverbandes Selbsthilfe Körperbehinderter Sachsen e. V. (LSKS).

Gerd Schuhmacher ist Vorstandsmitglied des LSKS.

Matthias Pohle ist Vorstandsmitglied der Landesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfe Sachsen e. V. (LAG SH).

Thomas Pietsch ist Rechnungsprüfer des LSKS. Er vertritt uns weiterhin regelmäßig beim Pflegestammtisch, dem Beirat des Quartiersmanagements Nördliche Johannstadt und als Vertreter für Menschen mit Behinderung und Anwohner im Beirat des Stadtteilvereins Johannstadt.

Peter Munkelt ist in Prohlis weiterhin aktiv, wie z. B. Mitarbeit beim FASA, Quartiersbeirat, AG ÖPNV, Heimatverein Prohlis und der Wählervereinigung Bündnis Freie Bürger.

Anna Döring ist Mitglied im Sächsischen Landesbeirat für Inklusion der Menschen mit Behinderungen als Vertreterin der LIGA-Selbstvertretung Sachsen.

Monika Fiedler ist weiterhin Mitglied im Seniorenbeirat der Landeshauptstadt Dresden.

Coronabedingt war die Mitarbeit in verschiedenen Gremien wie dem Seniorenbeirat mit seinen Untergruppen und dem Fahrgastbeirat in diesem Zeitraum z. T. nur eingeschränkt möglich.

Wesentliche Themen im Seniorenbeirat waren z. B. das von der Stadtverwaltung erarbeitete Konzept „Fußverkehrsstrategie“ sowie der neu erarbeitete „Fachplan Seniorenarbeit und Altenhilfe“. Durch die regelmäßige Teilnahme von Mitarbeitern des Sozialamtes und auch der Bürgermeisterin für Soziales an den Beratungen ist ein guter Austausch zu aktuellen Problemen möglich, z. B. zur Arbeit in den Seniorenbegegnungsstätten unter Coronabedingungen, neu in den Haushaltsplan aufgenommene Förderprojekte oder auch zu neuen Entwicklungen hinsichtlich Sozialwohnungsbau und Wohnungsberatung. Allerdings gibt es auch Dauerbrenner wie die öffentlichen Toiletten, bei denen immer mal wieder nachgehakt werden muss.

Die Zusammenarbeit mit **Manuela Scharf** als Seniorenbeauftragte und gleichzeitig auch als Beauftragte für Menschen mit Behinderungen hat sich sehr positiv entwickelt, so dass die Arbeit des Seniorenbeirates effektiver wurde.

Fortgeführt wurde die Zusammenarbeit mit der Initiative Christliches Europa (ICE) durch **Kati Stephan**. Sie nahm an einem Onlineseminar am 01.02.2022 als Austausch während des Freiwilligenjahressowie am 21.05.2022 am Absolvententreffen teil, bei dem Ehemalige, die von ihrem „Auslandseinsatz“ zurück waren, über ihre Erfahrungen im Rahmen eines Workshops berichteten.

Kati Stephan leitete am 30.11.2021 ein Onlineseminar für Bundesfreiwilligendienstleistende beim Paritätischen Wohlfahrtsverband zum Thema „Leben mit Behinderung“. Sie nahm im Oktober 2021 an einem Onlineseminar zum Thema Assistenz im Krankenhaus und im Frühjahr 2022 an Weiterbildungsseminaren des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes zu den Themen „Rechtskenntnisse im Ehrenamt“, „Notwendige Rechtskenntnisse für Vereinsvorstände im Ehrenamt“ und „Stress im Ehrenamt“ teil.

Zahlen und Fakten

Zum 01.01.2021 betrug die Anzahl der Mitglieder 161 zzgl. 16 Fördermitglieder.

Im Kalenderjahr 2021 ist 1 Mitglied neu eingetreten. Dagegen stehen 15 Abgänge: 9 Kündigungen von Mitgliedern sowie 1 Fördermitglied und 5 Verstorbene.

Die Anzahl der Mitglieder betrug per 31.12.2021 demnach 147 zzgl. 15 Fördermitglieder.

Den Vorstand unterstützt Matthias Pohle als Leiter der Begegnungs-, Beratungs- und Geschäftsstelle. Im Büro wird er durch Ute Müller, Christore Brückner und bei der Buchhaltung durch Jörn Böttger unterstützt.

Die Assistenzdienste konnten weiterentwickelt werden. Das Team der Assistenten blieb weitestgehend in gleicher Besetzung. Neben Nadine Leber, Steffi Fischer, Kathleen Müller und Nicole Witt ist Andreas-Christoph Müller für Sie da. Im Oktober des vergangenen Jahres verabschiedeten wir Beate Mathe in den wohlverdienten Ruhestand. Wir wünschen ihr für die Zukunft alles Gute und bedanken uns für die mehr als 10jährige treue Zugehörigkeit zu unserem Mitarbeiterstamm. Gemeinsam mit einigen ehrenamtlichen Mitarbeitenden wurden im Berichtszeitraum mehr als 5.000 Assistenzstunden erbracht.

Die Organisation der Dienste und die Dienstplangestaltung erfolgt überwiegend durch Christore Brückner. So können wir schnell und zuverlässig auf Anfragen, Änderungswünsche und neue Bedarfe eingehen. Ihr möchten wir vielmals für ihre Einsatzbereitschaft, Flexibilität und Einfallsreichtum danken.

Die Anforderungen in Zusammenhang mit der Covid-Pandemie und dem damit verbundenen höheren Aufwand durch Testpflicht sowie einrichtungsbezogene Impfpflicht wurden trotz aller Schwierigkeiten gut gemeistert. So wurde sowohl die Sicherheit für die Nutzergruppe als auch für die Mitarbeitenden in allen Belangen gewährleistet.

Im Herbst 2021 haben wir die Büroarbeitsplätze unserer Geschäftsstelle mit einem digitalen Archivsystem für die papierlose Zukunft vorbereitet. Seit Januar 2022 können die Mitarbeitenden damit gemeinsam und bei Bedarf auch von unterwegs Daten ablegen und darauf zugreifen. Die Arbeit wird damit einfacher, aber auch effizienter.

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Mitarbeitern für ihre sehr hohe Flexibilität, Einsatzfreude und das Verantwortungsbewusstsein bei der Unterstützung der Assistenznehmer bedanken.

Die Auslastung der Begegnungsstätte hat durch die Corona-Lockdowns extrem gelitten, aber der Teilnehmerkreis stabilisiert sich langsam. Leider mussten im Herbst und Winter viele von uns angedachte Angebote entfallen. Wir versuchen, mehr thematische Angebote zu organisieren. Gern können Sie uns mit Ideen und Wünschen bei Themen unterstützen, damit unsere Angebote noch attraktiver für Sie werden.

Projekte

Das Kreativprojekt „Stufen und Kanten“ findet seit 25.09.2020 statt. Zu Beginn online, nunmehr in Präsenz.

Unser Rampenprojekt läuft weiterhin. Unser Flyer stellt das Projekt vor und eignet sich, um Interessenten neugierig zu machen. Derzeit sind 24 Rampen an verschiedenen Orten im Einsatz. Die neuesten wurden an den Konglomerat e.V. und den Palais Palett e.V. übergeben. Bitte unterstützen Sie das Projekt, indem Sie uns mitteilen, wo Rampen benötigt werden oder Sie Geschäftsinhaber darauf ansprechen. Flyer stellen wir Ihnen gern zur Verfügung. Der Stadtrat hat vor wenigen Wochen außerdem beschlossen, eine Ver-

leihplattform für Rampen und andere Hilfsmittel einzurichten. Dazu beraten wir nun, wie die Umsetzung erfolgen kann.

Eine Rampe und ein Rollstuhl wurden 2021 dem Betreiber vom Riesenrad auf dem Postplatz zur Verfügung gestellt. Es gab allerdings keinerlei offene Ohren seitens des Betreibers in Richtung Ausstattung mit einer barrierefreien Gondel. Unsere Forderung an die Stadt Dresden ist daher, mit diesem Betreiber keinen Vertrag mehr abzuschließen.

Mobilität

Kati Stephans Arbeit im Vorstand des Fahrgastbeirates ist abwechslungsreich. Bei den Vorstandssitzungen und Arbeitstreffen wurden z. B. Funktionen der neuen MOBI-App getestet. Kati Stephan achtete dabei besonders auf Barrierefreiheit. Sie arbeitete zum Thema neue Straßenbahn „NGT DXDD“ zu und nahm bei der Testung teil. Der Austausch mit den Dresdner Verkehrsbetrieben ist gut und respektvoll. Der Fahrgastbeirat sucht für seine Arbeit noch weitere Mitglieder. Vielleicht kennen Sie jemanden, der sich gern einbringen möchte. Menschen aller Personengruppen sind herzlich dazu eingeladen, den Fahrgastbeirat zu kontaktieren und zu unterstützen.

Die Fahrdienst-Richtlinie sicherte bis 31.12.2021 die bedarfsgerechte und nahezu bedarfsdeckende Unterstützung von auf Taxi oder Fahrdienst angewiesenen Schwerbehinderten unserer Stadt, die über kein eigenes Auto verfügen. Mit Inkrafttreten der neuen Fachförderrichtlinie Mobilität zum 01.01.2022 änderte sich dies wie befürchtet. Unser Veto und das der Stadt-AG konnten das gegen den Wunsch der Landeshauptstadt nicht verhindern. Wir sind dazu Ansprechpartner und beteiligen uns an Beratungen des Sozialamtes zu Auswertungen der sogenannten Anlaufphase und einer vorgesehenen Evaluation unter Federführung der Beauftragten für Menschen mit Behinderung. Immer mit dem Ziel, für eine Verbesserung der Situation im kommenden Jahr, Anpassungen zu erreichen.

Die Projektgruppensitzungen „ÖPNV für alle“ fanden im Dezember 2021 und Juli 2022 online statt. Gerd Schuhmacher ist ehrenamtlicher Projektbeauftragter beim Projekt „ÖPNV/SPNV für alle“, ist als Trainer beim Mobilitätstraining engagiert und nahm im Mai 2022 an der Fachtagung „Barrierefreie Mobilität im ÖPNV“ teil.

Als Folgeprojekt zu MOSE startete im Januar 2022 MoBs. Der Mobilitätsservicedienst steht leider aufgrund personeller Probleme nur von Montag bis Freitag von 8 bis 18 Uhr zur Verfügung.

Im Kontakt mit den Dresdner Verkehrsbetrieben konnten wir unsere Erfahrungen zum Angebot der „MO-Bikes“ vermitteln und stehen zum Thema Sharing-Dienste ebenfalls mit der Landeshauptstadt in Verbindung. Auch mit dem Carsharing-Anbieter teilAuto haben wir Gespräche geführt. Die Zusage für die Förderung zum rollstuhlgerechten Umbau von zwei Fahrzeugen über das Programm „Lieblingsplätze für alle“ hat das Unternehmen für 2022 erhalten. Leider ist die Verfügbarkeit der Fahrzeuge im Moment nicht gegeben.

Im Rahmen der Veranstaltungen zum 5. Mai 2022 haben wir am Stadtrundgang zu baulichen Hindernissen in der Dresdner Altstadt teilgenommen. Im Alltag zeigt sich leider weiterhin, dass Bordabsenkungen fehlen oder verstellt sind. Das grobe, unebene Pflaster ist eine echte Herausforderung und auch bei temporären Einrichtungen wie Kabelbrücken wird nur selten an die Belange von mobilitätseingeschränkten Personen gedacht.

Barrierefreies Bauen

Wir versuchten, die Einträge in unserem Schwimmbäder-Portal auf unserer Website aktuell zu halten, werden es jedoch demnächst abschalten, sobald alle städtischen Hallen- und Freibäder auf dem „Infoportal Barrierefreiheit“ der Landeshauptstadt sichtbar sind. Laut Auskunft des Bäderbetriebes sind die Erhebungen in allen Bädern erfolgt und die Freischaltung der Informationen müsste demnächst erfolgen. Im Februar 2022 nahmen wir an einer Begehung des neuen Kombibads Prohlis teil. Auf unsere Anregung hin wurde der mobile Lifter mit einem festen Stuhl ausgestattet, zusätzlich ist weiterhin die Nutzung eines Liftertuches möglich. Besprochen wurden auch die Schwierigkeiten, die gehbehinderte Besucher haben, wenn nur Leitern ins Becken führen. Die Nachrüstung mit einer Spezialtreppe im Sportbecken war möglich und findet sehr positive Resonanz seitens der Besucher. Eine Lösung für die Nachrüstung des Therapie- und Sprungbeckens wurde noch nicht gefunden. Des Weiteren wurde die Parkplatz-Ausschilderung sowie Ausstattung und Platzierung von geeigneten Hilfsmitteln im Umkleide- und Sanitärbereich besprochen. Es gibt gute Kontakte zu Marco Weiher, Betriebsleiter vom Dresdner Bäderbetrieb, und die Barrierefreiheit in den Dresdner Bädern entwickelt sich immer weiter.

Ziel des Fachtags „Tourismus für alle in Sachsen“ im November 2021 war, sächsische Tourismus-Anbieter und Veranstalter sowie weitere touristische Partner zu motivieren, die Qualität und den Komfort ihrer Angebote durch die Schaffung von Barrierefreiheit zu steigern. Eröffnet wurde die Veranstaltung mit einem beeindruckenden und emotionalen Vortrag von Janis McDavid – bekannt aus dem Fernsehen, der Reportage seiner Reise auf den Kilimandscharo und seinen Büchern. Danach wurden ausgewählte barrierefreie Angebote in Sachsen vorgestellt. Zum Abschluss der Tagung wurde das Erklärvideo „Barrierefreier Tourismus in Sachsen als Komfort- und Qualitätsmerkmal“ gezeigt, welches auch bei YouTube zu finden ist.

Begegnungsarbeit, Sport- und Freizeitangebote

Die Begegnungsarbeit wird vor allem durch die Mitarbeiter der Geschäftsstelle organisiert und abgedeckt, unterstützt von weiteren Vorstands- und Verbandsmitgliedern. Bei Sportangeboten wirkt maßgeblich Gerd Schuhmacher aktiv mit.

Coronabedingt mussten wir den angedachten Weihnachtsmarkt im Dezember 2021 leider absagen und unsere Begegnungsstätte war bis Ende Januar 2022 geschlossen. Seit 2020 gab es auch kein Sport- und Spielfest mehr. Hoffentlich ist im Frühjahr 2023 ein Neustart unseres beliebten Angebotes möglich.

Das Freizeitschwimmen läuft abgesehen von einer weiteren Corona-Zwangspause von November 2021 bis Januar 2022 nunmehr wieder wie gewohnt. Es ist gelungen, pro Montag mindestens zwei Betreuungspersonen vor Ort zu haben. Veronika Nitschke wird nunmehr von Karin Zauritz und Theresa Knabe unterstützt.

Trotz Corona konnte die lange geplante Sportwoche im November 2021 sehr erfolgreich durchgeführt werden. Von den angemeldeten TeilnehmerInnen konnten fast alle trotz Coronabeschränkungen teilnehmen. Insgesamt waren es 22, die eine aktive und abwechslungsreiche Woche erlebten und mitgestalteten. Es hat allen sehr gut gefallen und eine Wiederholung ist gewünscht. Ob, wann und wo erneut eine Sportwoche organisiert werden kann, werden wir gemeinsam besprechen. Die Zusammenarbeit mit dem Seehotel Rheinsberg ist schwieriger geworden.

Weitere Begegnungs- und Aktivangebote waren:

- Inklusives Boccia
- Ausflüge der Handbike-Gruppe
- der gut besuchte Wandertag am 31.07.2021 auf dem Archäopfad rund um Prohlis mit gemütlichem Ausklang am Palitzschhof
- das Drachenfest traditionell am 3. Oktober 2021 – leider mit wenig Beteiligung

Gern nahmen Mitglieder unseres Verbandes an den Kulturveranstaltungen des Vereines „GemeinsamZeit“ teil. Zur Ausklangveranstaltung am 12.08.2021 vertrat uns Kati Stephan.

Wir möchten Sie dazu ermutigen, unsere Angebote wahrzunehmen! Viel hängt für uns von der Förderung der Landeshauptstadt Dresden ab. Die bisherigen Veranstaltungen führten auch zu Frustration bei den Organisatoren, da nur eine Handvoll Anmeldungen vorhanden waren und auch bei zu geringer Teilnahme abgesagt werden mussten. Die Veranstaltungen dienen nicht nur der Bespaßung der Teilnehmer. Es findet immer ein Erfahrungsaustausch statt. Sie können sich wieder begegnen und soziale Kontakte pflegen. Gerne können Sie Mitmenschen, die bisher nicht von unseren Angeboten profitiert haben, auf unsere Veranstaltungen aufmerksam machen und mitbringen. Wir freuen uns über jeden Besucher!

Weitere Termine und Aktivitäten

Die vergangenen Monate haben wir weiter an der Außenwirkung des Verbands gearbeitet. Dazu gehören beispielsweise aktuelle Informationen auf unserer Website unter www.kompass-dresden.org, auf Facebook und per Rundmails.

Im Jahr 2021 erschien der KOMPASS nur drei statt sechs Mal. Für dieses Jahr befindet sich die dritte Ausgabe bereits in Planung und wir rechnen bis zum Jahresende mit mindestens einer weiteren. Unsere Begrüßungs- und Informationsmappe haben wir mit einem frischen Titelbild neu gestaltet.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit. Der Tätigkeitsbericht ist auf unserer Website veröffentlicht, kann ausgedruckt an Sie übergeben werden und natürlich stehen wir Ihnen für Fragen, Anregungen und Ideen gern zur Verfügung. Sprechen Sie uns an!

Der Bericht wurde bestätigt in der Vorstandssitzung am 28. Juni 2022.